

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

38 (8.2.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 38. Erstes Blatt.

Freitag den 8. Februar

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 5844. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Landbezirks.

Alljährlich muß eine Visitation sämtlicher Blitzableitungen vorgenommen werden und zwar abwechselnd in einem Jahr mittels des Galvanostops, im andern durch sorgfältige äußere Besichtigung der Leitung ihrer ganzen Länge nach. Eine Besichtigung der Blitzableitungen von der Straße aus mittels Fernrohrs ist ungenügend.

Zur Vornahme jener Verrichtungen ist empfohlen der Schlossermeister Daler von Karlsruhe, welcher, mit dem erforderlichen Galvanoskop versehen, auch mit dessen richtiger Anwendung vertraut und befähigt ist, kleine Schäden der Leitung sofort an Ort und Stelle auszubessern. Derselbe hat sich verpflichtet, die für solche Visitationen geordneten, nachstehend verzeichneten Gebühren nicht zu überschreiten:

a. Bei Anwendung des Galvanostops:

- | | |
|--|--|
| 1. für eine Auffangstange nebst Leitung 2 M — F, | 3. für die Blitzableitung eines Kirchturms 10 M — F, |
| 2. für jede weitere Auffangstange 1 M 50 F, | 4. für diejenige eines hohen Fabrikamins 6 M — F |

Bei diesen Ansätzen ist die Untersuchung der Ableitungen und der Bodenleitungen inbegriffen.

b. Bei bloßer Besichtigung (ohne Anwendung des Galvanostops):

- | | |
|--|--|
| 1. für jede Auffangstange eines gewöhnlichen Gebäudes . . . 1 M — F, | 2. für die Auffangstange eines Kirchturms oder hohen Fabrikamins 2 M — F |
|--|--|

Ist die Untersuchung außerhalb des Wohnsitzes des damit Beauftragten vorzunehmen, so wird außer den obigen Gebühren noch eine Ganggebühr von 20 Pf. für den Kilometer des zurückgelegten Wegs verwilligt.

Diese Ganggebühr wird, falls die Untersuchung sich auf eine Mehrzahl von Gebäuden erstreckt, auf die Eigentümer der letzteren angemessen vertheilt.

Die Bürgermeisterämter werden angewiesen, die Besitzer von Blitzableitungen hierauf mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß wir für diejenigen Blitzableitungen, deren mittels Galvanoskop stattgehabte Untersuchung nicht bis 1. April d. J. nachgewiesen sein wird, die Untersuchung von hier aus durch den amtlichen Blitzableitervisitator Schlossermeister Daler hier anordnen werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1889.

Großb. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 5994. In die Handelsregister des Gr. Amtsgerichts dahier wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D. Z. 418 Band I. Firma „Julius Hoed“ dahier. Dem Kaufmann Karl Hosp von hier wurde Procura erteilt.
2. Zu D. Z. 469 Band I. Firma „Braunschweiger Wurstfabrik D. Becker“ dahier. Die Firma ist erloschen.
3. Zu D. Z. 551 Band I. Firma „Fr. Koefer“ dahier. Der Ehefrau des Firmeninhabers Friedrich Koefer, Christiane geb. Richard dahier, wurde Procura erteilt.
4. Zu D. Z. 784 Band I. Firma „L. Bender“ dahier. Die Firma ist erloschen.
5. Zu D. Z. 383 Band II. Firma „Dreyfuß & Siegel“ dahier. Die Firma ist als Einzelfirma erloschen.
6. Zu D. Z. 324 Band II. Firma „J. & S. Hirsch“ dahier. Der Firmeninhaber Kaufmann Bernhard Hirsch ist gestorben. Jeizige Inhaberin der Firma ist dessen Wittve Sofie geb. Reutlinger von hier.
7. Unter D. Z. 452 Band II. Firma „Braunschweiger Wurstfabrik G. Kniel“ dahier. Inhaber: Kaufmann Georg Kniel ledig von hier.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D. Z. 6 Band II. Firma „E. Moninger“ dahier. Kaufmann Theodor Moninger von hier ist am 1. Oktober 1888 als vertretungsberechtigter Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.
2. Zu D. Z. 131 Band II. Firma „Albert Levis & Cie.“ dahier. Ehevertrag des Gesellschafters Jakob Hermann Ruckbaum mit Henny Seligmann von Bingen, d. d. Bingen, den 22. November 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft beschränkt ist.
3. Unter D. Z. 195 Band II. Firma „Dreyfuß & Siegel“ dahier. Vertretungsberechtigte Gesellschafter dieser seit 1. Januar 1889 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Kaufmann Julius Siegel und Kaufmann Gustav Rosenthal von hier; letzterer ist ledig. Ehevertrag des Gesellschafters Julius Siegel mit Iba Irma Klippmann von Hagenbach vom 20. November 1873, nach welchem zwischen den Ehegatten eine auf die Errungenschaft beschränkte Gütergemeinschaft besteht.
4. Unter D. Z. 196 Band II. Firma „Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe“ dahier. An Stelle des verstorbenen Kaufmanns Theodor Herrmann von hier wurde Bankier Robert Koelle von hier als Mitglied des Vorstands und an Stelle des letzteren Rentner Adolf Reih von hier als Ersatzmann in den Vorstand gewählt.
5. Unter D. Z. 197 Band II. Firma „M. Reutlinger & Cie.“ dahier. Ehevertrag des Gesellschafters Isidor Reutlinger von hier mit Maria Anna Oberdorfer von Augsburg, d. d. Augsburg, den 20. Oktober 1888, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.

Karlsruhe, den 6. Februar 1889.

Großb. Amtsgericht.

E. Müller.

Konkursverfahren.

Glv. Nr. 4294. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Pianofortefabrikanten Emil Fleischer dahier wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß Großb. Amtsgerichts hierselbst vom Heutigen aufgehoben.

Karlsruhe, den 1. Februar 1889.

Die Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Landwirthschaftliche Besprechung betreffend.

Am Sonntag den 17. Februar d. J., Mittags 1/2 3 Uhr, findet in der Wirthschaft des

Amalienstraße 85

ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör sofort oder auf 28. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau daselbst.

Hirschwirths Herbst in Hochstetten landwirthschaftl. Besprechung über Tabaksaamen, Behandlung und Düngung von Tabak hatt. Den einleitenden Vortrag hat Herr Hofrath Dr. Kessler dahier übernommen.

Wir laden hiermit die Vereinskammlieber und Freunde der Landwirthschaft zu zahlreichem Erscheinen ein. Die Herren Bürgermeister des Bezirks werden ersucht, dies in ordnungsmäßiger Weise bekannt zu machen zu lassen.

Karlsruhe, den 4. Februar 1889.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins. Habermehl.

Karlsruher Alterthumsverein.

Freitag den 8. Februar, Abends 9 Uhr, im kleinen Museumssaal gemeinschaftliche Sitzung mit dem Naturwissenschaftlichen Verein. Vortrag von Herrn O. Ammon über vergleichende Körpermessung.

Der Vorstand.

Bersteigerung wollener Bett- und Pferdebedecken.

22. Freitag den 8. Februar, Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Parthe schöne, neue, wollene Bett- und Pferdebedecken in verschiedenen Dessins, engl. Füllvorhänge (weiß und crème), Vorhangdraperien, 1 silberne Remontuhr und 1 Cylinderuhr, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktions-Geschäft.

Öffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich Freitag den 8. Februar 1889, Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich gegen Baarzahlung im Pfandlokale Jähringerstraße 44 folgende Gegenstände:

- 1 Zulegtstuhl, 2 Bilder, 1 Tischdecke, 1 Sopha, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Spiegel, 3 Oelbildchen, 6 Robiesseln, 1 Serviertischchen, 1 Kleiderhänder, 1 Spiegel, 1 Waschtisch, 1 runder Tisch, 300 Blatt Möbelzeichnungen und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 5. Februar 1889.

Der Gerichtsvollzieher: Bierneisel.

Leutschneureuth.

Bersteigerungs-Ankündigung.

Der Gemeindefathertheilung wegen lassen die Kinder der verlebten Landwirth Daniel Weinzer Ehefrau, Luise geb. Metzger in Leutschneureuth, nachbeschriebene Hofstätte am

Donnerstag den 21. d. Mts.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Leutschneureuth einer öffentlichen Versteigerung aussetzen, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

23 Nr. 268. 4 Ar 53 Meter Hofrautheplatz im Ortsetter, worauf steht ein einständiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf u. Schweinställen, an der Kirchhofstraße in Leutschneureuth gelegen, neben Jakob Wilhelm Metzger und Aufstößer, Anschlag . . . 3000 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu 1/3 baar, 1/3 Georgi 1890 und 1/3 Georgi 1891 zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlagstage an, nach Verweisung des Notars.

Mühlburg, den 2. Februar 1889.

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 49 sind zwei freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Küche, mit Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Friedenstraße 16 (Neubau) sind auf April oder früher mehrere Wohnungen von 6 Zimmern, Bad sammt Zugehör zu vermieten. Die Wohnungen werden auch getheilt mit 3 Zimmern und Küche abgegeben. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stod.

*3.1. Gartenstraße 40 ist der 3. Stod, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, mit Veranda, Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10 Uhr ab. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Gartenstraße 57 ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör der sofort oder auf 23. April zu vermieten.

*3.2. Gartenstraße 59 sind der 2. und 3. Stod von je 4 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten.

6.6. Kaiserstraße 81 sind der 2. u. 3. Stod des Vorderhauses, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sowie der 3. und 4. Stod des Seitenbaues von je 4 Zimmern, und eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres in der

gehör auf 23. April zu vermieten. Näheres in der

der Wirtschaft oder bei F. Fegner, Adlerstr. 6. 2.1. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stod eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Alko, großer, heller Küche nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 199 ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Mansarde etc., mit allen Erfordernissen der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

* Kaiser-Allee 7 ist per 23. April eine elegante Hochparterrewohnung, mit Garten vor dem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 2. Stod.

— Kaiser-Allee 71 sind Wohnungen von 2 und 3 bis 6 großen Zimmern nebst Zugehör so gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karlstraße 62 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

— Karlstraße 69b ist im Hinterhaus eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kurvenstraße 12 ist im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind in schöner Lage und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Karlstraße 69b, parterre.

*2.2. Kurvenstraße 24 ist der 2. Stod mit Glasabschluss, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Maniarde und Trockenpeicher, auf 23. April zu vermieten.

— Leopoldstraße, neben dem Friedrichstift, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stod.

— Luisestraße 9, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung mit freier Aussicht, von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, auf 23. an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

3.2. Luisenstraße 11, nächst der Göttingerstraße, ist eine hübsche Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

*4.4. Marienstraße 29 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alko, Küche, Keller und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Preis 340 M. Näheres Schützenstraße 45 im 2. Stod.

— Woltkestraße 15a (Mühlburger Allee) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bärenan.

— Rheinbahnstraße 38 ist im Hinterhaus im 2. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres Lammstr. 7a im 3. Stod.

— Ruppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

6.2. Scheffelstraße 32 ist der untere Stod, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89, parterre.

— Schützenstraße 16 ist im 2. Stod des Seitenbaues eine freigelegene Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller und Kammer sofort oder per 23. April zu vermieten. Preis 150 Mark. Näheres daselbst parterre.

— Schützenstraße 36 ist im 4. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod oder im Hinterhaus, parterre.

2.2. Sophienstraße 16 ist eine freundliche, mit Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 6 Zimmern, 2 Küchen und sonstigem Zugehör auf 23. April zusammen oder getheilt zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

*2.2. Sophienstraße 16 ist eine freundliche, mit Wasserleitung versehene Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

— Sophienstraße 72 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Glasabschluss und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Steinstraße 27 ist der 2. Stod des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Baubüro daselbst.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine Wohnung von 5 oder 7 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

12.3. Ublandstraße 10 sind mehrere elegante Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Viktoriastraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kammer, Was- und Wasserleitung etc. etc. auf den 23. April zu vermieten. Alles Nähere daselbst, durch den Hof 2. Stod.

* Waldbornstraße 4 ist im 2. Stod des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alko, Mansardenzimmer, Glasabschluss und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Waldstraße 29 ist im Seitengebäude der untere Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses zu erfragen.

— Waldstraße 75 ist auf 23. April eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werberplatz 37 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Werberplatz 39 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.1. Werberstraße 80a ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Zu erfragen im 2. Stod links.

2.2. Werberstraße 82 ist eine Wohnung im 4. Stod von 4 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenpeicher, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, nebst einer großen, hellen Bekkstätte, mit Einfahrt und großem Hof, im Ganzen oder einzeln auf 23. April zu vermieten.

5.2. Werberstraße 91 ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Dieselbe ist mit Wasserleitung und Glasabschluss versehen.

— Westendstraße 6 ist der 2. Stod von 6 Zimmern, Balkon, Veranda etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Westendstraße 20 ist der 2. Stod von 5 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang), Küche etc. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung eignet sich für eine kleine Familie. Näheres ebener Erde.

Jähringerstraße 96 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine freundliche Wohnung im 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenpeicher, ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Werberstraße 62, parterre.

— Ecke der Ritter- und Gartenstraße 2 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

— Sofort oder auf April sind in der Hirschstraße 98 Wohnungen zu vermieten von 2 und 4 Zimmern mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Gartenstr. 40 im 3. Stock.

— Eine freundliche Wohnung zu ebener Erde von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstigem Zugehör ist an eine ruhige, ordnungsliebende Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

*6.4. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zum Preise von 360 Mark ist sofort oder bis 23. April zu vermieten. Näheres Uhländstraße 2.

3.3. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, ist auf den 23. April zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. Zu erfragen Waldstraße 12 im Laden.

— Mitte der Stadt, Hebelstraße 1, ist im Seitenbau eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Sofort oder auf 23. April ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Waschküche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Weberstraße 3 im 3. Stock.

— Wegen Wegzug von hier sind eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, mit Erker, Veranda, Speisekammer sammt Zugehör, und 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten: Douglasstraße 11.

3.3. Wegen eingetretener Todesfall ist Sophienstraße 32 die Wohnung im 2. Stock an eine ruhige Familie auf 23. April event. 23. Juli zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Altkoch, Küche nebst Zugehör, und ist mit Wasser- und Gasleitung eingerichtet. Näheres zu erfragen Sophienstraße 32 im 1. Stock.

— Auf 23. April d. J. ist in unserm Vorderhause der 3. Stock (6 Zimmer, 1 Küche etc.) zu vermieten. Näheres auf der Direktion der Aktiengesellschaft Badenia, Adlerstraße 42.

3.1. Verschiedene Wohnungen von 2 bis 6 Zimmern, in der Nähe des Bahnhofs, darunter eine der Neuzeit entsprechende, mit Veranda und Garten versehen Herrschaftswohnung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Weberstraße 67, 1. Stock.

Zu vermieten.
— In meinem Neubau Kaiserstraße 9, gegenüber dem Zeughaus, habe auf sofort 2 Wohnungen von je 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst. **W. L. Sallin, Bauunternehmer.**

— Am Werderplatz ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit großem Vorplatz, Keller, Mansarde, Anteil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten; ferner eine solche ebenfalls im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. Zu erfragen Werderplatz 45 im Laden.

— Sofort oder auf 23. April sind Ecke der Amalien- und Karlstraße 2 große Wohnungen, eine und zwei Treppen hoch gelegen, bestehend in je 6 Räumen sammt Saal, Erker, Balkon, Badezimmer etc., zu vermieten. Näheres Karlstraße 29a im 2. Stock.

In schönster Lage der **Gartenstraße Nr. 42 und 44** sind elegant und komfortabel eingerichtete Wohnungen von 5 Zimmern, eingerichtetem Badezimmer, Küche, Speisekammer etc. per sofort oder 23. April t. J. zu vermieten. Auf gefl. Wunsch können auch 2 Stockwerke zusammen gemietet werden. Näheres beim Eigentümer: 150 Kaiserstraße 150, Laden rechts.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

3.2. Stadtteil Mühlburg. Kaiser-Allee 40 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen und Läden zu vermieten.
— Schwimmschulweg 2 und 4 sind 4 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock, sowie 2 schöne Läden mit Wohnung zu billigen Preisen zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Molltestraße 21.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. In bester, verkehrsreichster Lage der Vorstadt ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 19 im 2. Stock rechts.

Laden und Wohnung.
— Ludwigsplatz 40a ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller zu vermieten. Näheres bei **Friedrich Mayer, Waldstraße 26.**

*3.3. Douglasstraße 18, Ecke der Kaiserstraße, ist per 23. April d. J.

ein Laden
mit Comptoir zu vermieten. Wohnung mit drei Zimmern und Zugehör kann dazugegeben werden. Näheres beim Eigentümer, Westendstraße 33 im 2. Stock.

Sogleich oder später billig zu vermieten ein großer Laden (70 Meter) mit 4 anschließenden Zimmern (Wohnung oder Lagerräume) und Zugehör: **Kaiserstrasse 205**, zwischen Wald- und Karlstraße. 92.

Laden zu vermieten.
3.2. Kaiserstraße 40, Neubau, ist ein hübscher Laden, worin seither ein Cigarren-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Herrenkleider-Geschäft.

Wirtschaft zu vermieten.
3.2. Auf 23. April ist eine ganabare Wirtschaft zu vermieten. Näheres bei **L. Dressel, Bahnhofsgerstraße 76.**

Zimmer zu vermieten.
— Werderstraße 13 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

— Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

4.4. Zwei schön möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

— In einem ruhigen, geschlossenen Hause des nordwestlichen Stadtteils sind ein bis zwei sehr gut eingerichtete Parterrezimmer zu vermieten. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bahnhofstraße 52 ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Zwei ineinandergehende Parterrezimmer nebst verschlossenem Raum sind an ein älteres, anständiges Ehepaar oder eine ältere Frau zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

2.2. Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein hübsches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

4.2. Kaiser-Passage 1 ist im 3. Stock per 1. März ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 2 im Laden.

Herrenstraße 50 ist ein fein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Erbprinzenstraße 24 sind 2 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen einzelnen Herrn oder eine Dame per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer mit besonderem Treppenaufgang und Aussicht in Gärten sind in einem ruhigen, anständigen Hause sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Karlstraße 38 im dritten Stock. *2.2.

2.2. **Möbliertes Zimmer** zu vermieten: **Weberstraße 83 im 2. Stock.**

Stallung für 2 Pferde, neueste und elegante Einrichtung, Durcheinzimmer mit Wohnung von 2 oder 3 Zimmern per 23. April zu vermieten: **Steinstraße 29.**

Stallung und Wagenremise für 3 Pferde und 4 herrschaftliche Wagen in der Nähe des Mühlburgerthores auf sofort zu mieten gesucht. Offerten sub L. N. befördert das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Größere Lagerräume u. Werkstätten, zu jedem Geschäft geeignet, sind per 23. April zu vermieten. Näheres Karlstraße 71 beim Hauseigentümer. 4.4.

Dienst-Antrag.
*3.1. Für eine hohe Dame wird ein fleißiges, gefundes, sehr geübtes, feineres Zimmermädchen gesucht. Nur solche, welche ausgezeichnete Empfehlungen haben, können berücksichtigt werden. Offerten unter N. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **13000 Mark** sind als I. oder II. Hypothek sogleich oder auf 23. April auszuleihen. Offerten unter F. 27 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

30000 Mark werden als zweite Hypothek auf ein gewerbliches Etablissement in Mitte der Stadt aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sub A. Z. 30000 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Kapital-Gesuch.
2.2. 6300 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler als zweiter Eintrag auf ein neuerbautes, rentables Haus aufzunehmen gesucht. Anerbieten wollen unter J. H. 34 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

1500—1800 Mark werden gegen entsprechende hypothekarische Sicherheit und guten Zins sofort von einem Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. B. 15 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Für Kapitalisten!
Wrt. 25000
werden von einem gewandten, durchaus zuverlässigen Geschäftsmann beauftragt Uebernahme eines größeren, sehr rentablen Etablissements gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Chiffre K. 333 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

General-Agentur
einer Militär-Dienst-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft ersten Ranges ist unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben.
Auf dem Gebiete des Versicherungswesens bereits thätige, kautionsfähige Bewerber werden bevorzugt. Offerten unter **D. 8596** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.** 2.2.

Geschäftsführer-Gesuch.
2.2. Auf eine gut gehende Wirtschaft wird ein solider Geschäftsführer (Wirt) sofort gesucht. Offerten unter „Geschäftsführer“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht werden: 1 tüchtiger Hotelhausknecht, 1 Kutscher, Küchenhaushälterin, Verkäuferin, Büffetfräulein, Bönne, Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen u. s. w. durch **J. Müller, „Bureau Germania“**, Schützenstraße 4. 2.2.

2.1. Wein-Agentur.

Eine leistungsfähige Weinhandlung sucht für Karlsruhe und Umgebung einen Vertreter zum Besuche von Wirthen und Privaten. Nur thätkräftige Herren mit guten Referenzen wollen ihre Angebote unter F. 31a O. an **Saasen-Stein & Vogler** in Karlsruhe einreichen.



3.3. Kellnerinnen,

bessere, gewandte, finden gute Stellen durch **K. Tröster**, Lammstraße 5.

Lehrling-Gesuch.

3.2. In meinem Geschäfte kann ein gesitteter junger Mann als Lehrling aufgerommen werden **Ferdinand Petry**, Goldarbeiter, Ecke der Kaiser- u. Douglasstr. 18.

Lehrling.

4.1. Ein junger Mann aus guter Familie kann bei mir in die Lehre treten. Malerutensilien-Handlung **Heinrich Kling jun.**, Kontor u. Magazin: Viktoriastraße 8.

Lehrling-Gesuch.

12.2. Zum sofortigen Eintritt suche für mein Engros- und Fabrikgeschäft einen Lehrling. **J. Harum**, Kaiserstraße 48.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Ein junger, gebildeter Kaufmann, selbstständiger Arbeiter, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, guter Correspondent, und noch in Thätigkeit, sucht bei mäßigen Ansprüchen auf Anfang Mai passende Stellung. Suchender ist verheiratet, kautionsfähig, und würde vermöge seiner Kenntnisse im Verwaltungswesen am liebsten einen dauernden Vertrauensposten bekleiden, doch auch, um nicht außer Übung zu kommen, vorübergehend in Stellung treten. Gest. Anerbieten sind unter K. 50 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.2. Eine ältere, stille, ruhige Dame sucht als Haushälterin Stellung in einem leichtern Hausstand, bei einem einzelnen anständigen Herrn oder auch bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin, nur auf gute Behandlung sehend, gegen bescheidenes Honorar. Offerten unter E. G. 104 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gutempfohlenes Personal

jeder Art und Rang, weibliches und männliches, placirt bestens. **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

T. Eine gute Köchin

für Restaurationen sucht Stelle. Lohn 20 bis 25 Mark per Monat. Näheres durch **K. Tröster**, Lammstraße 5.

Beschäftigungs-Gesuche.

Zwei junge Frauen suchen Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselben nehmen auch Laufdienste an. Zu erfragen Hasanenstraße 12 im 3. Stock.

Empfehlung.

Kostüme jeder Art werden unter Zusicherung schöner und solider Arbeit bei billiger Berechnung in und außer dem Hause nach den neuesten Journalen angefertigt: **Fähringer**, Straße 68 im 3. Stock.

Verwechselt.

* Derjenige Herr, welcher Sonntag den 28. Januar im **Casinhau** zum silbernen Anfer seinen Leberzieher mit Gut verwechselt, wird ersucht, beides dort umzutauschen.

Gefunden:

Kriegsdenkmünze, Ring, Mantel, Milchkanne, Schirme, Pferdebede, Uhr, Schlüssel, Handkaren, Armspange, Handkoffer, Sack mit Inhalt, eiserner Herd, Grob. Bab. Postleieranten-Wappen, Nähmaschine, brauner Leberzieher und verschiedenes Andere. Abzuholen bis 15. Februar, jeweils Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr. Näheres Polizeibüreau.

Grundstück-Verkauf.

*2.2. Ein beinahe 2 Hektar großes, zusammenhängendes Grundstück, Ecke **Ettlingerstraße** und **V. Allee** gelegen, ist zu verkaufen. Näheres beim **Eigentümer Karlstraße 10.**

2.2. Hausverkauf.

Ein massiv gebautes, vierstöckiges Haus mit Einfahrt, Mansarden, Waschhaus, Trockenspeicher, großem Hof und Hinterhaus ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers billigst zu verkaufen. Näheres **Werderstraße 82, parterre.**

Für Spekulanten und Bauunternehmer.

6.4. In der besten Lage hiesiger Stadt ist ein größeres Anwesen, zum Umbau gut geeignet, sofort zu verkaufen. Näheres durch **J. F. Schabinger.**

Abbruch

des Hintergebäudes, frühere Brauerei, **Kaiserstr. 142**, soll im **Akford** vergeben werden. Angebote sind bis 13. Februar d. J. einzureichen und die Bedingungen auf dem **Büreau des Herrn H. Walder**, Erbprinzenstraße 9, einzusehen.

Gut erhaltene Möbel zu verkaufen.

Eine braune Blüschgarnitur, bestehend in einem **Causeuse** mit 6 Fauteuils, zu 250 Mk., 1 **Bettkanapee** 18 Mk., 1 **Konapee** mit 2 Fauteuils zu 50 Mk., 1 vollständiges **Bett** mit sehr guter **Robbaarmatratze** zu 100 Mk., dreitheilige **Brandkästen**, 1 **Herd** und 1 **Saulepsofen** sind billig zu verkaufen: **Walbstraße 12.**

Zu verkaufen.

3.3. Ein sehr hübscher, antiker, eichener **Kasten** mit Bildhauerarbeit ist sehr preiswürdig zu verkaufen: **Walbstraße 12.**

*3.2. Eine noch gut erhaltene Ketten-

Nähmaschine (mit Fußbetrieb) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Klauprechtstraße 18** im 2. Stock des **Hinterhauses.**

*2.1. Wegen Umbau des 1. Stockes in der

Ablerstraße 40 sind betreffende **Fenster, Thüre** und **Thor** zu verkaufen: 2 **Ladenfenster** im **Lichten** von 2,30/1,02 m, 1 **Thüre** im **Lichten** von 2,30/0,90 m, 1 **Thor** (**Rundbogen**) im **Lichten** von 2,50/3,00 m. Näheres **Durlacherstraße 40** im **Laden.**

Tylographische Anstalt Karlsruhe.

Unsere Ateliers befinden sich von heute an **Wilhelmstraße 69**, Ecke der **Wilhelm-** und **Angartenstraße**, nächst dem **Sallenwäldchen.**

H. MOOS.

Die **Chemische Reinigungs-Anstalt** von **Ed. Printz**, 10 **Erbprinzenstraße 10**, empfiehlt sich zur **Sallsaison** im **Reinigen** und **Detachiren** der feinsten **Ball-** und **Gesellschaftskostüme**, **Seiden-Roben**, **Ballmäntel**, **Ballschuhe**, **Glatés** &c. zu **billigst gestellten Preisen.**

Carbolineum Avenarius
Antiseptisches (fäulniswidriges) Anstrichsöl
Einzig echte, seit langen Jahren bewährte Originalmarke für **Zweckmässige u. billige Holzkonservierung**
Zum Schutz des Holzes gegen Fäulnis, Faulnis u. s. w. Bedeutend billiger und viel zweckmässiger als Oelfarb- u. Teer-Anstriche.
Vorzügliche und zahlreiche Zeugnisse zu Diensten.
Vor Nachahmungen unter der Bezeichnung „Carbolineum“ wird gewarnt. Nur der volle Name **CARBOLINEUM AVENARIUS** bietet Garantie für die Originalmarke.
Prospekte und Gebrauchsanweisung gratis.

Hauptniederlage **Heinrich Kling jun.**, Malerutensilien-Handlung, **Karlsruhe**, Kontor und Magazin: **Viktoriastrasse 8**, sowie durch **Otto Mayer**, **Wilhelmstrasse 20**. **Détail-Verkäufer** gesucht.

Kauf-Gefuche.

21. Ein kleiner Stehbuhl, sowie ein gut erhaltener Briefkasten werden zu kaufen gesucht. Offerten unter J. S. gefl. im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Regulateur

mit Schloswerk, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Ankauf

von altertümlichen Gegenständen, als: Porzellan, Bronzen, Waffen, Uhren, Stoffen, farbigen Kupferstichen etc. Näheres Waldstraße 17 im Laden.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig**, Durlacherstraße 85.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Schwyzstrasse 21 im 2. Stock.

Griechisches Brod,

vorzügliches Theegebäck,

das Pfund à 1 Mark empfiehlt

Georg Oehler, Hofonditor,
3.3. Herrenstraße 18.

= Kaffee =

roh und stets frisch gebrannt, in allen Preislagen unter Garantie für rein-schmeckende und kräftige Qualitäten empfiehlt 11.3.

A. Landmann,

Ecke der Ruppurter- und Luisenstraße.

Feinste

Blutorangen

per 1 Stück 10 Pfg.,

" 10 " 90 "

bei

J. Küst,

54 Kaiserstraße 54.

= Fst. Dürrobst =

empfehl

Drogerie **Carl Roth**,
Großh. Hoflieferant.

3.2.

Apfelschnitze 40 Pfg.,

Birnenschnitze 24 "

Zwetschgen 20 "

das Pfund empfiehlt

R. Wolfmüller,

3.2.

Augartenstraße 47.

Frisch eingetroffen

ff. geschälte Maronen

per Pfund 30 Pfg.,

bei

J. Küst, 54 Kaiserstraße 54.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehl frische

Schellfische.

SCHUTZ-MARKE

Julius Hoeck,
Wein-
Handlung,
Medicinal-

Kriegstrasse 28,
Haupt-Niederlage:
Kaiserstrasse
102 a,
zunächst Ecke der Herren-
strasse.

Tokayer,

direkt bezogen und ärztlich empfohlen:

1/4 Fl. 1/2 Fl. 3/4 Fl.
1 Buttig Mk. 1.70, Mk. 1.—, Mk. — 50,
4 Mk. 2.20, Mk. 1.45, Mk. — 70.

Original-Kellerfüllung des bedeutendsten Tokayerwein-Produzenten
Dr. Szabó Gyula in Miskolczon, 1/4 Flasch Tokayiazú-Bor,
4 puttonos M. 6.50.

Niederlagen bei den Herren:

<p>R. Anselment, Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse, Lud. Biedermann, Leopoldstrasse 37, Frau Böhm, Ostendstrasse 1, Josef Buck, Durlacher Allee 8, E. Carlein, Hirschstrasse 29, Nic. Christ, Gottesauerstrasse 13, E. Deuble, Augartenstrasse 24, K. Egetmeyer, Akademiestrasse 18, Eisenmenger, Schillerstrasse 12, A. Enz, Karlstrasse 12, Herm. Feldmann, Schützenstr. 65, L. Fischer, Lessingstrasse 21, F. Gailing, Werderplatz 30, S. Gäng, Kaiserstrasse 43, Glock, Kaufmann, Viktoriastrasse 12, J. Groos, Durlacherstrasse 38, C. Hager, Karl-Friedrichstrasse 22, Hegmann's & Baumann's Filiale, Karlstrasse 66 b, E. Heistermann, Schützenstrasse 61, E. Helff, Karl-Friedrichstrasse 6, Chr. Hertle, Zähringerstrasse 19, J. Hessel, Marienstrasse 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstrasse, M. Hirsch, Kreuzstrasse 3,</p>	<p>M. Hofheinz, Ecke der Luisen- und Wilhelmstrasse, J. Immlé, Schirmerstrasse 5, H. Karcher, Schützenstrasse 50, Ad. Körner, Waldstrasse 61, Alb. Landmann, Ecke der Luisen- und Ruppurterstrasse 50, Fr. Lau, Luisenstrasse 34, Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse, Mutschler & Pfanz, Belfortstrasse 7, E. Reiss, Ettlingen, E. Richter, Zähringerstrasse 77, neben der Hauptpost, Frau Schmitt, Luisenstrasse 52, Joh. Schuhmacher, Amalienstr. 14, Fr. Schweikert, Leopoldstrasse 17, A. Steinmann, Werderstrasse 42, Georg Stefan, Waldstrasse 77, St. Thomann & Sohn, Sophienstr. 66, C. G. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göbestrasse, J. Vetter, Zirkel 15, E. Weil, Mühlburg, Rheinstrasse, Chr. Weigle, Blumenstrasse 21, R. Wolfmüller, Augartenstrasse 47, E. Zschörnig, Gartenstrasse 37.</p>
---	---

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etiquette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Ausstellung

von
Gas-, Koch- und Heizapparaten,
geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends
in der **Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.**
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Gustav Fromme in Karlsruhe.

Bureaux: Moltkestrasse 31, Ecke der Westendstrasse.

General-Agentur

der
Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel,
Schweizerischen Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft in Winterthur,
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungs-Schäden,
Filiale der Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse.**

Im Gebrauche den besten holländischen Fabrikaten vollkommen ebenbürtig. Preise bedeutend billiger.

Badenia-Cacao, Deutsches Fabrikat.

Preise; 63.
Mk. 2.75 pr. 1/4 Pfd.-Büchse,
" 1.40 " 1/2 " "
" -.75 " 1/4 " "

Schluss des Gutachtens des berühmten Analytiker Gerichtschemikers Dr. C. Bischoff in Berlin:
„Vergleiche ich den mir vorliegenden Pudercacao der Firma Merck & Arens mit den entsprechenden Waaren von J. C. Blooker und van Houten nach wiederholten eigenen Analysen letztgenannter Fabrikate, so kann ich mein Gesammturtheil dahin aussprechen, dass der leichtlösliche Pudercacao der Chocoladenfabrik Badenia den holländischen Fabrikaten von van Houten und Blooker vollkommen ebenbürtig ist.“

Knorr's Suppen-Einlagen
empfiehlt
32. Drogerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Rosenerne
zu Thee empfiehlt die Samenhandlung
Carl Weiss,
96 Bähringerstraße 96.
Gut trockende

Sülsenfrüchte
empfiehlt
32. Drogerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Speisefett,
ganz vorzüglich zur Zubereitung von Beaten und Gemüsen à 70 Pfennig per Pfund, bei Abnahme von mindestens 5 Pfund à 65 Pfennig. 2.1.
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstr. 51, Kaiserstr. 211.

Recht englische
Windsor-Seife,
1 Stück 30 Pfg., 3 Stück 80 Pfg.,
6 Stück 1 Mk. 50 Pfg.,
empfiehlt
Ad. Kiefer,
2.1. Kaiserstraße 92.

Abfallholz
empfiehlt die Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 frei in's Haus geliefert zu folgenden Preisen:
bei Abnahme von 5 Ctr. à Mk. 1.25,
" " " 3 " " " 1.30,
" " " 2 " " " 1.40,
" " " 1 " " " 1.50,
zum Anfeuern klein gespalten per Centner 15 Pfennig weiter.

Bürgerverein
Karlsruher Niederfranz.
Sämmtliche bei dem **Kostüm-Kränzen** mitwirkenden Damen und Herren werden höflichst gebeten, sich heute Freitag Abend 8 Uhr zu einer Probe im Eintrachtssaale gefl. einzufinden zu wollen.
Der Vorstand.


Baublechnerei, Installation, 5.5. **Carl Ostertag & Sohn,** Gas- & Wasserleitungen.
Geschäftslokal: Adlerstrasse 28.
Kostenvoranschläge und Berechnungen bereitwilligst.

Ein Maurerpolier,
der in allen Facharbeiten tüchtige Erfahrung hat, auch fähig ist, die Ausführung der Arbeiten im Unteraccord zu übernehmen, findet dauernde und sehr lohnende Beschäftigung bei
2.1. Architekt **Rud. Linder,** Baumeister in Basel.

Hôtel Germania.
Flaschenwein-Lager. Weissweine.
Von den Original-Abzügen aus den rühmlichst bekannten Kellereien der Firmen **Friedr. Seyler** in Deidesheim und **Mathias Müller** in Eltville werden die nachstehend verzeichneten Sorten flaschenweise über die Straße zu ermäßigten Preisen abgegeben:

	per Flasche	1883er Deidesheimer Hoffküd, Gewürz	per Flasche
1884er Deidesheimer	à 2.-	Traminer	à 5.50,
1883er Rierheimer	" 2.30,	1884er Forster Kirchenküd Auslese	" 6.-,
1884er Forster	" 2.30,	1876er Marcobrunner Auslese	" 5.-,
1886er Deidesheimer Rieselberg	" 3.-,	1884er Naenthaaler Berg Auslese	" 6.50,
1884er Rudesheimer	" 3.-,	1875er Forster Ungehener Auslese	" 8.80,
1884er Forster Jesuitengarten	" 3.30,	1861er Rudesheimer Hinterhäuser	" 7.50,
1883er Liebfrauenmilch	" 3.50,	1883er Berle der Pfalz, feiner Forster	" 10.50,
1884er Deidesheimer Grain	" 4.-,	Riesling	" 10.50.

Von Freitag den 8. Februar.
Für nur wenige Tage.
Im Museums-Gartensaal:
Ausstellung von
Hans Makart's
Colossal-Gemälde
= Bachus und Ariadne. =
Täglich 10 Uhr Vormittags — 4 Uhr Nachmittags. — Eintritt 50 Pfg.
•3.1. Vereinen und höheren Schulen ermäßigter Eintritt.

Geselliger Verein Eintracht E. G.
Zufolge der diesjährigen Ziehung werden nachstehende Obligationen per 1. August 1889 zur Heimzahlung gekündigt:
Lit. A. à 100 fl. die Nummern 397. 428. 447. 454. 455. 516.
Lit. B. à 50 fl. die Nummern 186. 198. 268. 269. 295. 304. 308. 344.
Genannte Obligationen, sowie die jeweils verfallenen Coupons werden von dem Bankhause **Ed. Koelle** hier eingelöst.
Karlsruhe, 7. Februar 1889.
Der Vorstand:
2.1. **W. Fluekh. Chr. Vogel.**

Folgt ein Zweites Blatt.